

Auslandsjahr (englischsprachig) ohne hohe Kosten - minderjährige Schülerin

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. März 2017 09:53

Sissymaus: Das muss man ja aber nicht alles buchen. Ich war selbst als Aupair in Australien. Den Flug hab ich selbst gebucht und somit dabei auf die Preise geachtet. Die Familie hab ich über eine kostenlose Seite gesucht. Die restlichen Formalitäten hab ich dann alleine erledigt. Aber du hast definitiv recht, wenn du sagst, dass man drauf zahlt. Ich bin mit meinem Gehalt für das alltägliche super ausgekommen. Essen, Trinken, Weggehen, Handy, Kleidung etc. Aber den Flug und Trips im Inland habe ich von meinem erspartem bezahlt. Und wenn ich andere Backpacker so gehört habe, haben die eigentlich nie Englisch gesprochen, da sie immer unter deutschen Backpackern waren.

Hier noch Linktips:

<http://www.weltweiser.de/auslandsaufenthalte.htm>

<https://www.asf-ev.de/freiwilligendienst/partnerlaender/>

<http://www.ausland.org/de/jobs.html>

Mit 17 kann das allerdings teilweise wirklich problematisch werden. Ich hatte aber mal Schüler, die minderjährig waren und dann so was gemacht haben:

<http://www.ijgd.de/workcampsinternational.html> Dauert allerdings kein ganzes Jahr.